

Gut für den SK Passau II, dass es zwei Kaiser gibt

Schach-Landesliga: Passau erzwingt 4:4



Richard Kaiser



Milos Roganovic

Die Personalnot am 3. Spieltag der Landesliga Süd war für die 2. Mannschaft des SK Passau so schlimm, dass sogar GM Milos Roganovic aus Belgrad eingeflogen werden musste, um wenigstens mit sechs Spielern (eigentlich acht) einigermaßen Chancen gegen die abstiegsbedrohten Freisinger zu haben. Und nachdem auch IM Wolfgang Kaiser aus Amsterdam kam, um sein Aufsteigerteam zu unterstützen, versuchte man eine taktisch schlaue Aufstellung, um eventuell sogar das Match gewinnen zu können. Dieser Schachzug wäre fast vollständig aufgegangen.

Durch geschicktes Freilassen ohnehin nicht zu besetzender Bretter konnten sogar Gewinnchancen erspielt werden. Zunächst gelang bei 0:2-Rückstand durch einen schnellen Sieg von Milos Roganovic nach einem Figureneinsteller seines Gegners der Anschlussstreffer. Nach gut dreieinhalb Stunden fiel der erste Wermutstropfen. Wolfgang Kaiser war auf Gewinn programmiert und musste schließlich nach Qualitätsverlust ins Remis einlenken. Keinen wirklichen Vorteil in seiner Partie erzielte Beppi Lang und beendete diese schließlich friedlich. Nachdem aber dann Robert Offinger in schon klarer Gewinnstellung seine stark gespielte Partie durch Zeitüberschreitung verlor, drohte der Wettkampf komplett zu kippen. Schließlich stand es bei nur noch zwei laufenden Partien 2:4 aus Passauer Sicht.

Jetzt war es an Kaiser Nr. 2, seinen Gegner zur Aufgabe zu zwingen und einen schönen Erfolg mit den schwarzen Steinen zum Anschluss zu erzielen. Der immer auf Sieg programmierte Franz Schmid war genau der Richtige, um ein eigentlich nicht mehr zu gewinnendes Turmendspiel,

nach über fünf Stunden Spieldauer, auf seine Seite zu ziehen und noch den Ausgleich zu erzielen. Kapitän Josef Zboril war letzten Endes mit dem Punkt zufrieden.

Freising - Passau II 4:4: Oleg Parashchenko - GM Milos Roganovic 0:1; Maximilian Trapp - nicht besetzt 1:0; FM Christoph Zill - Robert Offinger 1:0; Robert Bauer - Richard Kaiser 0:1; Ralf Grüttner - Josef Lang 0,5:0,5; Frank-Martin Belz - nicht besetzt 1:0; Marcel Daoud - Franz Schmid 0:1; Klaus Kempfer - IM Wolfgang Kaiser 0,5:0,5.

Mit ausgeglichenem Punktekonto (3:3) erwartet Passau II als Tabellensechsten am 8. Dezember in Haunstetten die nächste große Herausforderung - die Augsburger konnten sich durch einen knappen Sieg gegen Rottal/Inn etwas Luft auf Rang 7 verschaffen.

Die SK-Dritte bleibt souveräner Tabellenführer der Kreisliga Ost nach einem 5,5:0,5-Kantersieg bei Schaibing II. Nach knapp zwei Stunden brachte Kapitän Hubert Beutel nach Figurengewinn seine Mannschaft in Führung, die Willi Frisch eine halbe Stunde später durch einen Mattangriff erhöhte. Im Hinblick auf die 2:0-Führung einigte sich Sebastian Schmitt auf ein Remis in völlig offener Stellung. Den Mannschaftssieg sicherte dann Dimitri Cuenot-Delattre der in seinem zweiten Einsatz für den SK mit seinem zweiten Sieg eine vorteilhafte Stellung sicher zum Sieg führte. Das Sahnehäubchen obendrauf lieferte dann Wilfried Kuran am Spitzentisch gegen den stark agierenden Josef Fenzl, indem er mit einem sehenswerten Mattangriff das schöne Ergebnis noch ausbaute.

Schaibing II - Passau III 0,5:5,5: Josef Fenzl - Wilfried Kuran 0:1; Werner Heyne - Wilhelm Frisch 0:1; Lothar Leyerseder - Hubert Beutel 0:1; Istvan Fodor - Dimitri Cuenot-Delattre 0:1; Günther Neubauer - Markus Manaberg 0:1; Hans Ritt - Sebastian Schmitt 0,5:0,5. - zb/Fotos: Zboril